

Gütersloh: Sparpläne gefährden Sauberkeit in Schulen!

Gütersloh diskutiert Sparvorschläge für Schultoilettenreinigung und Hygienepläne; Bildungsausschuss berät am 28. Januar.



Nachrichten AG

In Gütersloh wird die Liste der Sparvorschläge im Bereich der Schulreinigung immer länger. Die Verwaltung plant, die Zwischenreinigung der Schultoiletten zu streichen und die Klassenzimmer in Grundschulen nur noch jeden zweiten Tag zu reinigen. Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, Einsparungen von insgesamt fast 360.000 Euro zu generieren – 160.000 Euro durch die Streichung der Toilettenreinigung und rund 200.000 Euro aus den reduzierten Reinigungsintervallen für Klassenzimmer, berichtet **Radio Gütersloh**.

Die Verwaltung betont jedoch die Wichtigkeit der Sauberkeit für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Schülern und Lehrern. Vor sieben Jahren wurden die Reinigungsintervalle

aufgrund vieler Beschwerden erhöht. In diesem Zusammenhang stiegen die Kosten für die Reinigung beträchtlich – um 1,6 Millionen Euro – während sich die Sauberkeit in den Schulen erheblich verbesserte. Der Bildungsausschuss wird am 28. Januar über die Vorschläge beraten.

Normen und Standards in der Schulreinigung

Im Bereich der Schulreinigung existieren strenge Vorgaben. Die DIN-Norm 77400 legt Mindestanforderungen für die Reinigung von Schulen und Sporteinrichtungen fest. Diese Norm ist unerlässlich, um hygienische Standards zu gewährleisten und sichert, dass jede Schulleitung für die regelmäßige und sachgerechte Reinigung des Schulgebäudes verantwortlich ist. Die Norm umfasst Reinigungsintervalle sowie Hygienepläne und wurde letztmalig im September 2015 überarbeitet, wie **Forum Verlag** informiert.

Die Anforderungen an die Reinigung variieren je nach Raumtyp und Nutzung. So müssen beispielsweise Küchen, Speiseräume und Umkleieräume täglich gereinigt werden, während Klassenzimmer mindestens einmal pro Woche gereinigt werden sollten. Hygienemaßnahmen sind besonders wichtig, da sie das Hygieneempfinden und -verhalten der Schüler fördern und somit die Lernumgebung verbessern.

Geplante Einsparungen und deren Auswirkungen

Mit den angestrebten Einsparungen in Gütersloh könnten die Reinigungsintervalle für Schulgebäude in Frage gestellt werden. Diese Kürzungen werfen Fragen hinsichtlich der Einhaltung der DIN 77400-Norm auf, da jede Schule, unabhängig von ihrem Budget, ein Mindestniveau an Schulreinigung sicherstellen sollte. Hygiene und Sauberkeit sind nicht nur ein Thema der Vorschriften, sondern auch entscheidend für das Wohlbefinden

der Schüler, wie **Jeikner** berichtet.

Die Grundreinigung, die einmal jährlich in den Ferien durchgeführt wird, ist ebenfalls wichtig, um die Hygiene in Schulen zu gewährleisten. Dabei wird eine intensive Reinigung aller Raumkomponenten sowie der Bodenbeläge und Textilien vorgenommen. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um den Wert von Einrichtungsgegenständen zu erhalten und eine angenehme Lernatmosphäre zu schaffen.

Insgesamt zeigt sich, dass die Balance zwischen notwendigen Einsparungen und der Aufrechterhaltung hoher Hygienestandards eine größere Herausforderung darstellen könnte, insbesondere im Hinblick auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Schüler sowie die Einhaltung der vorgeschriebenen Normen.

Details	
Quellen	• www.radioguetersloh.de • www.forum-verlag.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de